

[Deutschland hat seine Meinung über die Verstaatlichung der Gazprom-Tochter geändert - Bloomberg](#)

15.06.2022

Der deutsche Bundeskanzler Olaf Scholz hat sich gegen eine vollständige Verstaatlichung von Gazprom Germania ausgesprochen. Er will eine Eskalation des Konflikts mit dem Kreml vermeiden. Dies meldete Bloomberg am Dienstag, den 14. Juni.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der deutsche Bundeskanzler Olaf Scholz hat sich gegen eine vollständige Verstaatlichung von Gazprom Germania ausgesprochen. Er will eine Eskalation des Konflikts mit dem Kreml vermeiden. Dies meldete Bloomberg am Dienstag, den 14. Juni.

Am Vortag hatte sich der deutsche Wirtschaftsminister Robert Habeck für einen Einstieg der ehemaligen Gazprom-Tochter in das staatliche Kapital ausgesprochen.

„Scholz ist besorgt, dass ein solcher Schritt zu einer Verschlechterung der Beziehungen zwischen Russland und Deutschland in Bezug auf die Einfuhr von russischem Gas führen könnte. Aber um die finanzielle Situation von Gazprom Germania zu retten, will die deutsche Regierung bis zu 10 Milliarden Euro bereitstellen“, hieß es.

In der Veröffentlichung heißt es, dass das Darlehen dazu dienen soll, die Finanzen von Gazprom Germania zu stabilisieren und die Versorgungssicherheit zu gewährleisten, nachdem Russland die Gaslieferungen eingeschränkt hat.

„Durch diesen Ansatz behält die Bundesregierung ihren Einfluss auf diesen Teil der kritischen Energieinfrastruktur und verhindert eine Gefährdung der Energiesicherheit“, so die Bundesregierung in einer von Bloomberg zitierten Erklärung.

Der betreffende Energiekonzern ist bekanntlich Eigentümer des größten deutschen Gasspeichers und verfügt über ein globales Handelsteam mit Niederlassungen in London und Singapur. Das Unternehmen ist nicht nur einer der führenden Gas- und Stromhändler in Europa, sondern hat auch Abteilungen in Asien und Nordamerika.

Nach dem Angriff Russlands auf die Ukraine gab der russische Staatsmonopolist Gazprom bekannt, dass er nicht mehr Eigentümer von Gazprom Germania ist. Sie übertrug den Vermögenswert auf ein wenig bekanntes Unternehmen, um ihn den Sanktionen zu entziehen.

Die deutschen Behörden haben ihrerseits Anfang April die Bundesnetzagentur (BNetzA) als Treuhänderin des Unternehmens eingesetzt, um die Gasversorgung des Landes zu sichern.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 301

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.